

	Objekt: Köln: Friedrich von Saarwerden
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
	Inventarnummer: 18216221

Beschreibung

Prägung nach dem zweiten Vertrag des Rheinischen Münzvereins von 1391. Nach Noss um 1391 geprägt.

Vorderseite: Stehender Johannes der Täufer mit Zepter in der Linken und segnender Rechten. Zwischen den Füßen ein Adler.

Rückseite: Im Spitzdreipass Schild Köln, belegt mit Mittelschild Saarwerden, in den Zwickeln die Schilde von Minzenberg links, Mainz rechts und Pfalz unten.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.44 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 1391

wer

wo

Bonn

Beauftragt wann

wer

Friedrich III. von Saarwerden (1348-1414)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo

Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 220.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 504..